

WER, WAS, WANN, WO

Veranstaltungen und Service aus dem Rhein-Erft-Kreis



Das Trio *Blazetime* in der bewährten Besetzung mit Carola Kriese, Rafael Stolarski (r.) und Albert Erftenbeck tritt im Jazzclub auf. Die Sängerin und der Schlagzeuger kommen aus Erftstadt, sie wohnen in Herrig.

BILD: FRIEAT

Von a cappella bis Afro-Jazz

MUSIKPROGRAMM Viertes Lechenicher Jazzfestival mit breitem Spektrum an Stilrichtungen

VON HORST KOMUTH

Erftstadt-Lechenich. Der Programmablauf für das vierte Lechenicher Jazzfest am Samstag, 15. Juni, steht. „Nach dem großen Erfolg der drei ersten Lechenicher Jazzfeste verspricht die Beteiligung hervorragender, teils international auftretender Bands wieder ein tolles Jazz-Erlebnis“, verspricht Günter Haupt, Pressesprecher des Organisations, den Besuchern.

Anders als in den Vorjahren ist der Veranstalter nun die „Lechenicher Jazzfest Gesellschaft bürgerlichen Rechts“, ein Zusammenschluss der Musiker Carola Kriese (Gesang), Volker Venohr (Schlagzeug) und Günter Haupt (Trompete), unterstützt von dem Verein „Jazzin“ aus Erftstadt, der sich die Förderung der Jazzmusik in Erftstadt auf die Fahnen geschrieben hat. Damit hat sich laut Haupt das „Lechenicher Jazzfest“ endgültig als feste Veranstaltung in der Kul-

turszene etabliert. Veranstaltungsort bleibt das Pfarrzentrum St. Kilian. Ausgerichtet wird das Fest vom Ortsausschuss St. Kilian des Seelsorgebereichs Rotbach-Erftaue.

Die Vorabendmesse in St. Kilian beginnt um 17 Uhr und leitet musikalisch auf das Jazzfest über. Organist Theo Balkhausen wird unterstützt durch jazzig gefärbte Beiträge des A-cappella-Chores Pulsatilla aus Liblar unter der Leitung von Monika Thönissen.

Startschuss nach Messe

Nach der Vorabendmesse fällt der Startschuss um 18 Uhr mit dem Auftritt der Maryphonix-Big Band der Marienschule Euskirchen auf dem Vorplatz des Lechenicher Pfarrzentrums St. Kilian. Um 19 Uhr geht es weiter im Pfarrzentrum. Im Saal stellt sich die Erftstädter Big Band „Jazz For Fun“ vor, aus deren regelmäßigen Konzerten in St. Kilian das Jazzfest einst entstanden ist. Unter der

Leitung von Uli Launhardt wird klassischer Big-Band-Swing, Latin-Jazz und Jazz-Rock präsentiert. Gastsängerin ist Laura Tothenagen. Im Wechsel mit der Bigband tritt die Formation „The Co-Brazz“ auf.

Die Hornsection der „Jazzkantine“, Christian Winninghoff (Trompete) und Heiner Schmitz (Saxofon), trifft auf Ludwig Nuss, Lead-Posaunist der WDR-Big-Band. Dazu gesellt sich eine Rhythmusgruppe bestehend aus Marius Goldhammer (Bass), Lukas Berg (Drums) und Lars Duppeler (Keyboards) sowie dem Gitarrenvirtuosen Martin Feske. Gespielt werden Eigenkompositionen des Groove-Jazz.

Im Jazzclub tritt das Trio *Blazetime* mit Carola Kriese, Rafael Stolarski und Albert Erftenbeck auf. „Gute Laune ist programmiert, jedes Stück der drei Vollblutmusiker macht Appetit auf mehr“, kündigt Haupt an. Als zweite Band im Jazzclub präsent-

tiert sich das Mel-Woolfmann-Quartett. Melanie Woolfmann vereint Chanson und Swing. Mit ihrem neuen Programm „Chanson goes Jazz“ präsentiert sie französische Chanson-Klassiker sowie Swing- und Jazzstandards in neuem Gewand. Ihr zur Seite stehen Rolf von Arnelt am Piano, Ralph Kleine-Tebbe am Kontrabass und Volker Venohr an den Drums.

Im Wechsel mit den Happy Wanderers (Dixieland-, Swing-, Funk-, Latin-, Rock- und Afro-Jazz) sorgt die Schlüssel-Challenge-Band für Stimmung im Jazzkeller. Die Dave-Weekli-Band präsentiert Elemente aus Rock, Funk und Jazz.

Der Vorverkauf für Eintrittskarten läuft. Tickets zu zwölf Euro (Abendkasse 13 Euro) gibt es im Pfarrbüro St. Kilian, im Schreibshop Marschalleck, Schlossstraße, in der Bücherstube am Markt und in der Buchhandlung Köhl im Liblarer Einkaufszentrum. www.lechenicher-jazzfest.de.